

Protokoll Fachschaftsratssitzung 29.11.2023

Sitzungsleitung: Henry Wilkens und Kim Dreilich

Protokollführung: Emily Trujke

Sitzungsbeginn: 20:00 Uhr



- Der Fachschaftsrat war beschlussfähig. -

Inhalt

1. Ankündigungen	2
2. Genehmigung des Protokolls vom 22.11.2023.....	2
3. StuRa	2
Beschluss: Teilnahme am Fachschafts- und Listenwichteln des StuRa	2
Beschluss: Anpassung des Fachschaftsantrages	2
4. Budgetplan	2
5. Projekte-AK.....	3
6. Tutorium-AK.....	3
7. EDV-AK.....	3
Finanzantrag: Kauf von Batterien	3
8. Alexy-AK	4
9. Büro-Aufräumen-AK	4
Beschluss: Umbenennung des Büro-Aufräumen-AK.....	4
10. BRF-ZwiTa	5
Finanzantrag: Übernahme der Teilnahmekosten der ZwiTa in Düsseldorf.....	5
11. Wochenende.....	6
12. Pulli-AK	6
13. Fakultätstag-AK	6
14. Verschiedenes	6
Beschluss: Antrag zur Ausleihe der Soundboks des Fachschaftsrates Jura am 08.12.23.....	7
Beschluss: Antrag zur Ausleihe der Soundboks des Fachschaftsrates Jura am 15.12.23.....	8
Beschluss: Aufhängen von Plakaten.....	8
Finanzantrag: Kostenübernahme für Bergbahntickets	8
Finanzantrag: Kostenerstattung Jura-Tandem.....	9
Finanzantrag: Kostenübernahme für Druckerpapier.....	10

1. Ankündigungen

Keine.

2. Genehmigung des Protokolls vom 22.11.2023

Das Protokoll der Sitzung vom 22.11.2023 wurde einstimmig genehmigt.

3. StuRa

Im StuRa abgelehnt wurde der Antrag zur Positionierung gegen die Handlungen der letzten Generation. Die MUN soll durch den StuRa gefördert werden. Weiterhin gab es Kritik zu dem Antrag der Fachschaft auf eine weitere Box, sofern jemandem weitere gute Argumente einfallen, die für die Box sprechen bitte an Kim und oder Vlada wenden. Die Championstrophy erhielt gutes Feedback in der Sitzung. Zuletzt wird gerade diskutiert, ob die Kendo AG mit etwa 7000 Euro unterstützt wird.

Beschluss: Teilnahme am Fachschafts- und Listenwichteln des StuRa

Beschluss: Der Fachschaftsrat Jura beschließt, dass die Vertreter der Fachschaft im StuRa beim Fachschafts- und Listenwichteln mit machen.

Ergebnis der Abstimmung: Der Beschluss wurde einstimmig angenommen

Beschluss: Anpassung des Fachschaftsantrages

Beschluss: Der Fachschaftsrat Jura beschließt den Antrag bezüglich einer zweiten Musikbox und Tragegurten auf den richtigen Betrag in Höhe von 1257 Euro anzupassen.

Ergebnis der Abstimmung: Der Beschluss wurde einstimmig angenommen.

Die Sitzungsleitung wird an den Wahlausschuss übergeben. Es sind keine Kandidaturen im Vorhinein eingegangen. Yann und Wiebke stellen sich zur Wahl und stellen sich vor. Beide würde gerne in den StuRa um die Interessen der Jura Studierenden zu vertreten. Die Wahl wird geheim durchgeführt. Yann erhält 14 und Wiebke 8 Stimmen. Somit wird Yann als neuer Vertreter im StuRa gewählt.

4. Budgetplan

Bisher gab es noch keine Änderungen am Budgetplan. Es werden keine weiteren Anmerkungen zum Budgetplan gemacht.

Bezüglich QSM könnte es ein Problem mit der Finanzierung der Bibliotheksöffnung aufgrund des eingesetzten Personals geben. Dies wird final geklärt, aber es wird hier sicher eine pragmatische Lösung gefunden.

5. Projekte-AK

Der Vortrag mit anschließender Diskussion von Dr. Ronen Steinke wird am 25. Januar um 19 Uhr stattfinden. Anfang Januar soll ein Vortrag zum Thema Wahlrechtsreform realisiert werden. Dabei soll es im Anschluss an den Antrag einen Glühweinpunsch geben.

Celine Kreuz wird einstimmig in den AK gewählt.

6. Tutorium-AK

Die Tutorien laufen weiterhin gut. Sollte es Anmerkungen oder Wünsche geben, können diese gerne an die AK-Leitung getragen werden.

7. EDV-AK

Der EDV-AK stellt seine Arbeit vor. Bei der Arbeit im EDV-AK geht es vor allem darum, dass alles mit der Website der Fachschaft funktioniert und alles Technische was sonst noch anfällt. Dabei sind Programmierungskennnisse nicht notwendig. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen und erwünscht.

Finanzantrag: Kauf von Batterien

Antragsteller: Daniel Richter

Beschluss: Der Fachschaftsrat Jura beschließt den Kauf einer Packung Batterien des Typs AAA.

Postennr. im Haushaltsplan: 511.0220

Betrag: 5€

Ergebnis der Abstimmung: Der Finanzantrag wird mit zwei Neinstimmen angenommen.

Beschlusstext: Hiermit beschließt die Fachschaft Jura, dass ein maximaler Betrag von 5 € zum Kauf einer Packung Batterien des Typs AAA beantragt werden sollen.

Begründung:

Die Batterien werden benötigt, da die alten Batterien in der Tastatur des Computers des Fachschaftsrats leer sind. Damit der Fachschaftsrat weiter seine Arbeit nachgehen kann, ist ein funktionierender Computer und damit auch eine funktionierende Tastatur unerlässlich.

8. Alexy-AK

Ein Dank der AK-Leitung an alle Mitglieder, welche die Bücherbörse mit organisiert haben. Der Andrang war um einiges größer als gedacht, wodurch eine Warteliste für Erstis geführt wird, die keinen Alexy bekommen haben. Deshalb der Aufruf sich bei der AK-Leitung oder generell bei der Fachschaft zu melden, sofern man seinen Alexy verkaufen möchte. Die Möglichkeit auf die Warteliste zu kommen und eine Aufforderung sich zu melden soll auch auf Instagram gepostet werden.

Die Bücherbörse hat sehr positives Feedback erhalten. Es bestand der Wunsch diese jedes Semester zu wiederholen und diese auch in einem größeren Rahmen zu veranstalten. Dabei soll es auch höheren Semestern möglich sein Lernmaterialien aller Art zu kaufen oder zu verkaufen. Als Termin wären die ersten Wochen im Semester am geeignetsten.

Als Verbesserungsvorschläge wurde aufgeworfen, dass die Nachrichten in die WhatsApp-Gruppen und die Werbung über Instagram früher kommen sollten, damit man die Möglichkeit hat sich besser darauf vorzubereiten.

Der AK arbeitet in den nächsten Wochen ein Konzept aus.

9. Büro-Aufräumen-AK

Der AK stellt sich und seine Aufgaben vor. Bei dem AK geht es um die Innengestaltung der Büros, somit gehört das Aufräumen des Büros und Lagers auch zu seinem Aufgabenbereich. Neue Mitglieder sind erwünscht und herzlich willkommen.

Geplant ist, dass das Büro und das Lager im Januar aufgeräumt werden.

Es findet eine Wahl neuer Mitglieder statt. Janis Heger, Saray Karuso, Daria Espenhein, Sina Pott, Erik Stramka, Emilia, Rosali, Santiana Rogine, Thyra Oberle, Luisa Dochaty werden einstimmig in den AK gewählt.

Beschluss: Umbenennung des Büro-Aufräumen-AK

Beschlusstext: Der Fachschaftsrat beschließt, dass der Büro-Aufräumen-AK zum Pinterest-AK umbenannt wird.

Ergebnis der Abstimmung: Der Beschluss wird mit 12 Jastimmen, 3 Neinstimmen und 3 Enthaltungen angenommen.

10. BRF-ZwiTa

Es wird von der BRF-ZwiTa in Düsseldorf berichtet. Es wurde an zwei verschiedenen Workshops teilgenommen. Einer der Workshops behandelte das Thema „Bedingungen der ersten juristischen Prüfung“ der andere zum Thema „Prüfungsbedingungen an den Universitäten“. In den Workshops wurden Leitfäden ausgearbeitet, in denen festgehalten wurde welche Änderungen wichtig wären, um an allen Unis für eine gute juristische Ausbildung zu sorgen. Es hat sich herausgestellt, dass die unterschiedlichen Universitäten und die Bedingungen sich sehr unterscheiden.

Am Sonntag fand zusätzlich noch die Mitgliederversammlung statt dort wurden verschiedene Änderungsanträge diskutiert und beschlossen. Es gab keine weiteren Rückfragen zur ZwiTa.

Finanzantrag: Übernahme der Teilnehmekosten der ZwiTa in Düsseldorf

Antragsteller: Lena Popp

Beschluss: Teilnehmekosten ZwiTa Düsseldorf

Postennr. im Haushaltsplan: 531.0220

Betrag: 135,00€

Ergebnis der Abstimmung: Der Finanzantrag wird einstimmig angenommen.

Beschlusstext: Hiermit beschließt die Fachschaft Jura, dass ein maximaler Betrag von 135 € zur Übernahme der Teilnehmekosten der ZwiTa in Düsseldorf beantragt werden sollen.

Begründung: Der Bundesverband rechtswissenschaftlicher Fachschaften tagt mit seinen Mitgliedern an zwei Zwischentagungen und einer umfangreicheren Bundesfachschaftstagung im Jahr. Die Zwischentagungen dienen dabei vorrangig dem Austausch zwischen den unterschiedlichen Arbeitsgruppen und Fachschaften im BRF, sowie der Erarbeitung aktueller Themenschwerpunkte als Vorbereitung auf die BuFaTa. Die große Bundesfachschaftentagung, die einmal im Jahr stattfindet ist vor allem inhaltlich ausgerichtet. Ergebnisse aus Arbeitskreisen werden vorgestellt und zu konkreten Handlungsmöglichkeiten entwickelt. Alle diese Tagungen dienen dem bundesweiten Austausch der Jurafachschaften aus ganz Deutschland. Thematisiert werden vor allem aktuelle Themen, die das Jurastudium und die Fachschaftsarbeit betreffen. Die Teilnahme durch Vertreter liegt also auch im Interesse des Fachschaftsrats, weshalb diese durch die Kostenübernahme

unterstützt werden soll. Ein Beschluss vor der Tagung war nicht möglich, da die Höhe der Kosten zu diesem Zeitpunkt noch nicht bekannt war.

11. Wochenende

Das Haus für das Ersti-Wochenende wurde angefragt. Es gibt sonst keiner weiteren Neuigkeiten.

12. Pulli-AK

Es wurden einige falsche Pullis zurückgegeben. Der Betrag für die Pullis wurde bereit von allen bezahlt. Der nachträglich beschlossene Restbetrag in Höhe von 4,41 Euro wurde noch nicht von allen überwiesen. Erneute Erinnerung dies so schnell wie möglich zu tun.

13. Fakultätstag-AK

Es soll einen Tag geben, an dem es eine Veranstaltung gibt, wodurch sich die Fakultät besser kennenlernen kann, da die Distanz zwischen Professoren/Professorinnen und Studierenden immer größer wird. Dies führt teilweise auch zu Verständnisschwierigkeiten. Dabei sollte es den Studierenden möglich sein die Institute der Fakultät kennenzulernen, ins Gespräch untereinander zu kommen und den Tag möglicherweise auch mit einem Event abzuschließen. Der Tag soll gemeinsam mit dem Fakultätsverein ausgerichtet werden.

Als AK Leitung wird Henry Wilkens einstimmig gewählt. In den AK werden Kim Dreilich, Lena Popp, Daniel Richter, Emily van Rhaden, Emily Trujke, Arne Kracke und Yann Hohdorf einstimmig gewählt.

14. Verschiedenes

Arbeitskreis zum Thema Hakenkreuze:

- Zum Sachverhalt: In der Bib gibt es noch Bücher aus der NS-Zeit, welche einen Stempel mit Hakenkreuz besitzen. Dadurch hat sich eine Arbeitsgruppe zu diesem Thema gebildet.
- Es ist noch unklar wie damit umgegangen werden soll. Zu der Thematik soll Info-Arbeit geleistet werden. Das Ziel ist es das Thema aufzuarbeiten und nicht einfach so zu zensieren, deshalb ist noch unklar, ob die Zeichen einfach geschwärzt werden oder nicht. Die Aufarbeitung soll möglicherweise in Form

von Zetteln in den Büchern, Posts auf Instagram und Informationen auf der Fachschafts- und Uniwebsite erfolgen.

-Neue Mitglieder in der Arbeitsgruppe sind gewünscht. Der Wunsch ist es jede Studentische Gruppe in der Arbeitsgruppe zu haben. Auch Professoren und Professorinnen sollen Teil der Arbeitsgruppe sein.

-Es soll im FakRat gefragt werden, ob Interesse besteht.

Fachschaftsratswahl:

-Für die kommende Fachschaftsratswahl wird ein Wahlraumausschuss benötigt. Hierfür werden Theresa Kimmel und Jutta Wöhner einstimmig gewählt.

Fachschaftspatenliste:

-Sobald die Erstis zugeteilt sind, soll sich so schnell wie möglich bei den Erstis gemeldet werden.

-Gerne können Treffen vereinbart werden.

Finanzen:

- Es wird darauf hingewiesen, sofern noch offene Abrechnungen da sind, diese bitte einzureichen.

Beschluss: Antrag zur Ausleihe der Soundboks des Fachschaftsrates Jura am 08.12.23

Antragsteller: Thomas Henze, Lili Siddiqui, Oona Maisch & Anna Merse

Beschlusstext: Der Fachschaftsrat Jura beschließt Soundbox für den 08.12.2023 auszuleihen.

Ergebnis der Abstimmung: Der Beschluss wird mit zwei Enthaltungen angenommen.

Begründung: Wir, Thomas, Oona, Lili und Anna, sind noch eine relative neue Heidelberger WG und wollen demnach natürlich eine Einweihungsparty schmeißen. Damit die Party aber kein Flop wird, brauchen wir dringend die Soundbox. Wir in unserer WG haben nur eine kleine JBL Box und ihr wisst alle, dass das die Voraussetzung für eine miese Party mit viel zu frühem Ende ist. Wir wollen

aber natürlich, dass die Party ein mega Erfolg wird, damit unsere neuen Freunde hier in Heidelberg auch weiterhin mit uns befreundet bleiben und auch wir zu ganz vielen tollen WG Partys eingeladen werden!!!

Wir werden sehr gut auf die Box aufpassen und sie wohlgestimmt zurückbringen.

Beschluss: Antrag zur Ausleihe der Soundboks des Fachschaftsrates Jura am 15.12.23

Antragsteller: Jacob Schupp

Beschlusstext: Der Fachschaftsrat beschließt Jacob Schupp am Freitag, den 15.12.2023 die Soundboks des Fachschaftsrates, unter dem Vorbehalt, dass die FSI auf ihr Rechts auf die Box verzichtet, auszuleihen.

Ergebnis der Abstimmung: Der Beschluss wird mit einer Enthaltung angenommen

Begründung: Ein WG-Party lebt von Musik, die von allen gehört werden kann, um ein dadurch Gemeinschaftsgefühl zu erzeugen. Ein solches Gefühl und entsprechend gute Stimmung kann nur von ausreichend lauter Musik durch eine große Musikbox, wie die Soundboks eine ist, ausgelöst werden. Ohne solch grandiose Stimmung verlassen die Partygäste schneller die Lokalität und es wird keine gute Party. Mithin kann eine gute Party nur mit der durch die Soundboks erzeugten Stimmung stattfinden.

Wir werden auf die Box selbstverständlich sehr gut aufpassen.

Sollten irgendwelche, noch nicht vorhersehbare, terminliche Konflikte bei der Nutzung der Soundboks mit eigenen Veranstaltungen des FSR Jura aufkommen, oder sollte der FSR Jura die Box an diesem Tag zufälligerweise, unbedingt an die FSI Jura verleihen, so werde ich persönlich für eine andere, vom StuRa geliehene Box, bei der ggf von dem FSR oder der FSI ausgerichteten Veranstaltung sorgen.

Beschluss: Aufhängen von Plakaten

Beschlusstext: Der Fachschaftsrat Jura beschließt, dass es dem Glühfest-AK möglich ist die Plakate aufzuhängen.

Ergebnis der Abstimmung: Der Beschluss wird einstimmig angenommen.

Finanzantrag: Kostenübernahme für Bergbahntickets

Antragssteller: Fabian Medler

Beschluss: Übernahme der Kosten für Abholen meines Autos von der Molkenkur

Postennr. im Haushaltsplan:

Betrag: 4.50 €

Ergebnis der Abstimmung: Der Finanzantrag wurde mit 4 Enthaltungen angenommen.

Beschlusstext: Hiermit beschließt die Fachschaft Jura, dass ein maximaler Betrag von 4.50 € für Bergbahntickets beantragt werden sollen.

Begründung: Da ich am Vorabend die Boxen und andere Utensilien für den Fakultätsabend auf die Molkenkur gefahren habe, musste ich die Sachen für die Fachschaft am nächsten Tag auch wieder abholen. Für diesen Einsatz habe das Geld für die Bergbahnfahrt aufwenden müssen. Durch meine Tätigkeit trug ich dazu bei, den reibungslosen Ablauf des Fakultätsabends zu gewährleisten, der wiederum zur Stärkung des Gemeinschaftsgefühls und der Zusammengehörigkeit beiträgt. Die Notwendigkeit, mein Auto von der Molkenkur abzuholen, ergab sich aufgrund unvorhergesehener logistischer Herausforderungen. Die Rücksichtnahme auf die ordnungsgemäße Rückführung der Materialien und die Gewährleistung ihrer sicheren Aufbewahrung erforderte die Nutzung der Bergbahn, um das Auto zu erreichen.

Finanzantrag: Kostenerstattung Jura-Tandem

Antragsteller: Jura-Tandem Heidelberg, Miriam Wagner

Beschluss: Kostenerstattung für den Besuch des Kurpfälzischen Museum Heidelberg des Tandem-Programms der Juristischen Fakultät der Universität Heidelberg für deutsche und internationale Studierende

Postennr. im Haushaltsplan: 721.0220

Betrag: 43,20 €

Ergebnis der Abstimmung: Der Finanzantrag wird einstimmig angenommen.

Beschlusstext: Hiermit beschließt die Fachschaft Jura, dass ein maximaler Betrag von 43,20 € als Kostenerstattung beantragt werden sollen

Begründung:

Das Jura-Tandem-Programm dient dem interkulturellen, sprachlichen und fachlichen Austausch internationaler und deutscher Jurastudierender. Im Rahmen des Besuchs im Kurpfälzischen Museum hatten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Gelegenheit zu sprachlichem und interkulturellen Austausch und zur Auseinandersetzung mit der Geschichte Heidelbergs und der Region.

Finanzantrag: Kostenübernahme für Druckerpapier

Antragssteller: Büro AK

Beschluss: Druckerpapier und zusätzliche Büromaterialien

Betrag: 50 EUR

Haushaltsposten: 511.0220

Ergebnis der Abstimmung: Der Finanzantrag wird einstimmig angenommen.

Beschlusstext: Hiermit beschließt die Fachschaft Jura, dass ein maximaler Betrag von 50 € für Druckerpapier und zusätzliche Büromaterialien beantragt werden sollen.

Begründung: Im Fachschaftsbüro wird viel für den Fachschaftsalltag gedruckt.

Dementsprechend sind für eine effektive Fachschaftsarbeit Papier sowie weitere Büromaterialien essenziell.

Das Protokoll wurde genehmigt in der Sitzung vom 06.12.2023

gezeichnet: *Henry Wilkens und Kim Dreilich*